

Robert-Schumann-Gesellschaft, Frankfurt am Main
Freitag, 26. Februar 1993, 19 Uhr

Max Reger
(1873-1916)

Streichquartett fis-moll op. 121 (1911)

Allegro espressivo
Vivace
Adagio
Allegro con spirito

Igor Strawinsky
(1882-1971)

Concertino für Streichquartett (1920)

***** PAUSE *****

Johannes Brahms
(1833-1897)

Streichquartett c-moll op. 51 Nr. 1

Allegro
Romanze: Poco Adagio
Allegretto molto moderato e comodo-
Trio: Un poco più animato
Allegro

BUCHBERGER - QUARTETT
Frankfurt am Main

Hubert Buchberger
Julia Greve
Joachim Etzel
Helmut Sohler

Violine
Violine
Viola
Violoncello

BUCHBERGER-QUARTETT (Frankfurt am Main)

Das Buchberger-Quartett zählt heute zu der kleinen Gruppe führender deutscher Quartette. Es wurde im Frühjahr 1974 von vier Studenten der Frankfurter Musikhochschule gegründet, zunächst noch ohne professionelle Absichten.

Erst intensive gemeinsame Studien begründeten das Buchberger-Quartett als ein festes Ensemble; Meisterkurse ergänzten hierbei die in der Frankfurter Kammermusikklasse gesammelten Erfahrungen.

Die Aufnahme in die Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“ des Deutschen Musikrates in der Saison 1978/79 war die Bestätigung für die bisherige Quartettarbeit und zugleich der Startschuß für die professionelle Laufbahn.

Der nächste Schritt war die Teilnahme an Internationalen Wettbewerben: 1979 war das Quartett Preisträger in Portsmouth und gewann in Hannover die Karl-Klingler-Medaille. 1980 kam in Evian der 1. Preis für zeitgenössische Musik und der Sonderpreis der internationalen Presse dazu.

Seitdem begegnet man dem Quartett auf vielen bedeutenden Konzertpodien Europas und hört es über fast alle europäischen Rundfunksender. Inzwischen wurden auch einige Schallplatten eingespielt, die bei der Fachpresse ungeteilte Anerkennung gefunden haben.

Im Frühjahr 1986 verbrachte das Quartett auf Einladung des LaSalle-Quartetts einen Studienaufenthalt in Cincinnati. In Verbindung damit fanden die ersten erfolgreichen Konzerte in den USA statt.

Das Repertoire des Quartetts reicht von den Anfängen der Komposition für Streichquartett bis in die aktuelle Produktion. Neben dem gängigen Repertoire werden immer auch seltener gespielte Werke angeboten, beispielsweise frühe Quartette von Haydn, Werke von Reger oder Hindemith.

Der Frankfurter Musikhochschule ist das Quartett nach wie vor durch Lehraufträge und eine eigene Konzertreihe eng verbunden.

Vertretung:

**KONZERTDIREKTION
FRITZ DIETRICH**
D-6000 Frankfurt am Main 50
Eckenheimer Landstraße 483
Telefon (069) 54 45 04 · Telefax (069) 54 84 107